

Rückert, Friedrich: [als ich einen Monat einst] (1827)

1 Als ich einen Monat einst
2 War verreist, und wieder kam,
3 O wie freudig wahr ich nahm,
4 Wie du dich entfaltet!

5 Und wie du mir nun erscheinst,
6 Noch ist nicht der Monat gar
7 Seit du schiedest, nehm ich wahr,
8 Daß du größer bist gestaltet.

9 Dank! ich weiß, wie du es meinst;
10 Wachsen willst du mir, als wenn
11 Du mir lebst; wachse denn,
12 Immer älter, nie gealtet!

13 Wenn du Beides so vereinst,
14 Fortgang der Entwicklung,
15 Und ein Bleiben ewig jung,
16 Hat dein Schicksal schön gewaltet.

17 Und wenn du mich so dereinst
18 Dort empfängst, mit holder Scheu,
19 Fühl' ich dich mir alt und neu,
20 Unentfremdet noch erkaltet.

(Textopus: [als ich einen Monat einst]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46835>)